Der nationale Tag für Migranten: Die Stadt Ad-Dakhla zelebriere die im Ausland lebenden Marokkaner

Ad-Dakhla –Am Sonntag, dem 10. August 2025 fand in der Stadt Ad-Dakhla ein Treffen mit den im Ausland lebenden marokkanischen Mitgliedern statt, bei dem deren Rolle bei der Verstärkung der Entwicklungsdynamik in der Region Dakhla-Oued Eddahab hervorgehoben worden war.

Das Treffen stand unter dem Motto „Das Digitalisierungsprojekt: Die Verstärkung der hiesigen Dienstleistungen zu Gunsten von den im Ausland lebenden Marokkanern“ und war vonseiten des Generalsekretärs betraut mit den regionalen Angelegenheiten der Wilaya, vonseiten des Herrn Youssef BENMANSOUR, geleitet worden. Dem Treffen wohnten gewählte Amtsträger, Akteure der Zivilgesellschaft und Mitglieder der marokkanischen Diaspora bei.

Der kommissarische Direktor des Regionalen Investitionszentrums der Region Dakhla-Oued Eddahab (des CRI), Herr Ahmed KATHIR, erklärte während dieser Gelegenheit, dass diesjährige Thema den gehegten Wunsch widerspiegele, die Digitalisierung der öffentlichen Dienstleistungen beschleunigen zu dürfen, zwecks dessen den Zugang bewerkstelligen zu dürfen, indem die Verbindung zwischen den Bürgern und der Verwaltung den Hohen Königlichen Richtlinien entsprechend gestärkt wird.

Herr KATHIR stellte die tiefen Bindungen klar heraus, die die Marokkaner weltweit mit ihrem Heimatland verbinden, die Eröffnung eines Investitionsportals für die marokkanische Diaspora annoncierend. Es handele sich um einen integrierten Begleitungsraum, welcher von der persönlichen Aufnahme und von der Erstberatung über das Ebnen von Verwaltungsverfahren bis hin zur Nachbetreuung hinreiche und somit die Nachhaltigkeit von Projekten garantiere.

Darüber hinaus bekundete er das Engagement des CRI dazu, in Zusammenarbeit mit allen öffentlichen Institutionen sämtliche Ressourcen auf die Beine stellen zu haben, zwecks dessen die Region Dakhla-Oued Eddahab zu einem bevorzugten Investitionsziel für die Marokkaner aus aller Welt sowie zu einer Plattform für innovative Lösungen auswachsen lassen zu dürfen, die Wertschöpfung und Arbeitsplätze zustande bringen und zum kontinentalen Einfluss der Region beisteuern dürfen.

In ihren Ansprachen priesen mehrere Vertreter der marokkanischen Diaspora die Strukturierungsprojekte, die dank der aufgeklärten Vision seiner Majestät des Königs Mohammed VI in der Region in die Wege geleitet worden waren und es der Region Dakhla-Oued Eddahab möglich gemacht haben, sich als Anziehungspunkt für marokkanische und für ausländische Investoren aufspielen lassen zu dürfen.

Zum Schluss bekundeten sie ihre felsenfeste Entschlossenheit dazu, diese Entwicklungsdynamik mittels der Umsetzung von Projekten in den

verschiedenen Produktionssektoren zur Gänze ausschöpfen zu haben.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com